

05. Juli 2013 00:05 Uhr

TENNIS

Minimalchance gewahrt

Erster Saisonsieg der AK65-Senioren


 Empfehlen


 Tweet


 +1


Mit zehn Aktiven hat die AK-65-Truppe des TC Rot-Weiß Nördlingen die diesjährige Punkterunde bestritten (vorne von links): Otto Troll, Jürgen Hennig, Wolfram Schüler, darüber Uli Seidel, Hermann Offinger und Horst Leberzammer und ganz hinten Helmut Meyer, Dieter Kleibl, Helmut Engelhardt

Ein kräftiges Lebenszeichen haben die TCN-Oldies des TC Rot-Weiß Nördlingen in der AK 65 von sich gegeben. Mit 5:1 gegen das Schlusslicht Neu-Ulm wurde in einer Begegnung von „Not“ gegen „Elend“ der ersehnte erste Saisonsieg unter Dach und Fach gebracht und damit wenigstens die minimale Chance auf den Klassenerhalt gewahrt.

Die Gastgeber hatten nochmals alle personellen Möglichkeiten ausgeschöpft und eine schlagkräftige Truppe an den Start gebracht, die denn auch den Erwartungen voll entsprach. Im Spitzeneinzel hatte Helmut Meyer, ansonsten in der AK60-Mannschaft zu Hause, keinerlei Probleme, seinen Gegner mit 6:0/6:0 niederzuhalten. Wolfram Schüler, mit seinen 75 Jahren der älteste aktive Turnierspieler des TC Nördlingen, tat sich lange Zeit schwer, sein großes technisches Können wirkungsvoll umzusetzen, ging dann am Ende mit 6:4/6:4 aber verdientermaßen als Sieger vom Platz. Uli Seidel, ebenfalls „Leihgabe“ der AK 60, war jederzeit „Chef im Ring“

und Waggl Zeiträg.

Foto: privat

und siegte unangefochten mit 6:2/6:2 und Horst Leberzammer konnte seinen Kontrahenten mit 6:1/6:1 in kürzester Zeit in

die Knie zwingen. Damit war nach den Einzelbegegnungen beim Zwischenstand von 4:0 der Sieg bereits sichergestellt, doch die Gastgeber ließen nicht locker und bauten den Punktestand durch einen schnellen Erfolg im Einserdoppel von Meyer/Zeiträg (6:1/6:1) auf 5:0 aus. Lediglich Schüler/Seidel mussten nach 6:7 und 6:2 mit 9:11 im Match-Tiebreak den Neu-Ulmern den Sieg und damit Ehrenpunkt überlassen.

Ob dieser Kantersieg am Ende der Punkterunde der TCN-Truppe reicht, um die Liga zu halten, ist noch unklar, da über die Anzahl der Absteiger noch keine Angaben vorliegen. Den Weg nach unten müssen mit Sicherheit die sympathischen Gäste aus Neu-Ulm antreten, die diese sportliche Entscheidung mit der Gelassenheit des Alters hingenommen haben. (tr)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)